

Konferenz

Fachkräftegewinnung für die sozial-ökologische Transformation in der Energiekrise: Herausforderungen und mögliche Wege für Thüringen

Datum: 23.3.2023

Zeitraumen 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: Rosensäle, Friedrich-Schiller-Universität Jena
(Fürstengraben 27, 07743 Jena)

Fachkräftemangel ist inzwischen in aller Munde. Laut BiBB konnten im Jahr 2022 wieder 68.900 Ausbildungsplätze in Deutschland nicht besetzt werden – das dritte Jahr in Folge eine Rekordzahl. In Thüringen ist das Stellenangebot größer als die Nachfrage: Jedes zweite Thüringer Unternehmen verfüge über offene Stellen, so ein Ergebnis der Herbstumfrage der Thüringer Industrie- und Handelskammern. Diese Situation ist mit Blick auf die sozial-ökologischen Transformationsprozesse, wie die Energiewende besonders gravierend. Hinzu kommt eine fundamentale Energie- und Materialkrise, die den Thüringer Betrieben zusätzlich anlastet.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Konferenz mit folgenden Fragen: Welche Strategien zur Fachkräftegewinnung (betrieblich und institutionell) gibt es und wie sind diese auf den Thüringer Kontext anwendbar? Wie lassen sich diese in die betriebliche Alltagspraxis integrieren? Wie können die Potentiale von Bestandpersonal durch strategische Weiterbildung genutzt werden? Und letztendlich: Wie lassen sich lokal ansässige Menschen ohne Job und internationale Arbeitskräfte (inkl. Geflüchtete) in den Arbeitsmarkt integrieren, um Fachkräftelücken zu schließen?

Die Veranstaltung verbindet wissenschaftliche Expertise mit den konkreten Erfahrungen aus der Praxis und soll einen praxisorientierten branchenübergreifenden Austausch zu Themen wie Möglichkeiten der Strategieentwicklung oder Methoden der Fachkräfteakquise ermöglichen. Außerdem soll die Veranstaltung betriebliche Akteure mit gesellschaftlichen

BeaT-Projektpartner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Schlüsselakteuren aus öffentlichen Institutionen, Politik, Gewerkschaften, Verbänden und Bildungsträgern zusammenbringen.

Ziel ist neben dem Erfahrungsaustausch die Entwicklung konkreter Lösungsansätze, die mit Unterstützung aus den laufenden Forschungsprojekten auch nach der Veranstaltung fortgesetzt werden kann: Möchten Sie diese Fragestellungen für Ihr Unternehmen vertiefen? Dann werden Sie Praxispartner und profitieren von einem unserer Pilotprojekte. Die Konferenz verfolgt einen Wissenschaft-trifft-Praxis-Ansatz, d.h. es geht darum, wissenschaftliche Expertise für Akteure aus Unternehmen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite) und Politik zugänglich zu machen, mit praktischer Expertise zu verknüpfen und in eine praxis- und lösungsorientierte Debatte zu überführen. Nach Expertenvorträgen/Keynotes (aus Wissenschaft und Praxis) folgen parallele thematische Workshops mit Praktiker*innen (Betriebe, Politik und Bildungsakteure) zu gezielten Weiterbildungsansätzen, digitalem Lernen, zum Hoffnungsträger Wasserstoff und interkulturellen Kompetenzen. Die Veranstaltung schließt mit einem prominent besetzten Abschlusspodium.

BeaT-Projektpartner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm

09:00 Uhr **Begrüßung** (Team BeaT)

Großer Rosensaal

09:30 Uhr **Fachkräftegewinnung: Methoden und Wege aus wissenschaftlicher Perspektive**

Großer Rosensaal

Michael Behr (Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie/TMASGFF):

„Jede Menge Arbeit. Was folgt aus der Zeitenwende auf dem Thüringer Arbeitsmarkt? Bestandsaufnahme und arbeitsmarktpolitische Handlungsansätze“

Moderation: Johanna Sittel (FSU Jena)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Fachkräftegewinnung: Methoden und Wege in der Praxis**

Großer Rosensaal

Sylke Möder (Wirtschaftsförderagentur Saalfeld-Rudolstadt):
„Gelebte Fachkräftegewinnung in der Saalewirtschaft“

Bernd Lösche (Betriebsratsvorsitzender Opel Eisenach):

„Fachkräftegewinnung für die sozial-ökologische Transformation in der Energiekrise und im demographischen Wandel – eine Praxisperspektive“

Moderation: Johanna Sittel (FSU Jena)

13:00 Uhr Mittagspause

14:00-16:00 Uhr **Parallele Workshops:**

Hoffnungsträger Wasserstoff - Perspektiven auf Wertschöpfung, Beschäftigung und Qualifizierung

mit Anja Boller (IHK Südthüringen)

Moderation: Anna Mehlis (FSU Jena/H2Well)

(Interkulturelle) Beziehungen nachhaltig gestalten – Erfahrungsaustausch
*mit Nadja Grzesik & Simone Treiber (WORT – Weltoffene Region
Thüringens/Hochschule Schmalkalden)*

BeaT-Projektpartner:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Lernen mit digitaler Assistenz und innovativen Methoden - Impulse aus den Projekten BeaT und ZeTT (Zentrum digitale Transformation Thüringen) mit *Stefanie Seitz (Fraunhofer IKTS/BeaT) & Julia Hünninger (at/BeaT)*, *Norbert Jahn (EAH Jena/ZeTT) & Marvin Ehlert (ZeTT)*, *Matthias Säckl (IHK Ostthüringen zu Gera)*
Moderation: *Lennart Michaelis (FSU Jena/BeaT)*

Weiterbildungsansätze: Quereinsteiger und Bestandspersonal gezielt fördern mit *Mandy Kasel (AWA e.V.)*, *Uwe Jäger (VHS Bildungswerk)*, *Thomas Rehfeldt (FSU Jena/BeaT)*
Moderation: *Johanna Sittel (FSU Jena/BeaT)*

16:00-16:30 Uhr Kaffeepause (mit Postern aus den parallelen Sessions)

16:30-18:00 Uhr **Abschlusspodium**

Großer Rosensaal **Fachkräftegewinnung für die sozial-ökologische Transformation in der Energiekrise: Herausforderungen und Chancen für Thüringen**

Katja Böhler (Staatssekretärin Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft/TMWWDG)

Rico Chmelik (Geschäftsführer automotive thüringen)

Klaus Dörre (FSU Jena)

Michael Rudolph (Vorsitzender DGB Hessen-Thüringen)

Moderation: *Stefanie Seitz (Fraunhofer IKTS/BeaT)*

BeaT-Projektpartner:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages